

## Konzeption **Sprache und Literacy**

Die Kinderkrippe Neuhausen nimmt von 2016 bis voraussichtlich 2024 am Bundesprogramm **Sprach-Kita: „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“** teil, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

**Das Bundesprogramm basiert auf vier inhaltlichen Schwerpunkten:**

- 1. Alltagsintegrierte sprachliche Bildung**
- 2. Inklusive Pädagogik**
- 3. Zusammenarbeit mit den Familien**
- 4. Digitale Medien**

Die Sprachfachkraft oder zusätzliche pädagogische Fachkraft, deren Stellenumfang 20 Stunden beträgt, hat die Aufgabe, dem Team die Inhalte des Bundesprogramms in Absprache mit der Einrichtungsleitung und der zusätzlichen Fachberatung zu vermitteln. Die direkte pädagogische Arbeit mit den Kindern und Familien ist nur exemplarisch. Die Sprachfachkraft wird nicht im regulären Gruppendienst eingesetzt.

Die zusätzliche pädagogische Fachkraft und die Einrichtungsleitung bilden ein Tandem, welches von einer Fachberatung geschult wird. Die Schulungsinhalte werden regelmäßig an das Team weitergegeben. Die Sprachfachkraft berät und unterstützt das Team fachlich. Außerdem hat sie den Überblick über die Ziele des Bundesprogramms und versucht durch kontinuierliche Weitergabe der Inhalte, diese in der Kinderkrippe Neuhausen zu verstetigen.

Die Sprachfachkraft ist regelmäßig als Ansprechpartnerin bei den Kleinteamsitzungen anwesend. Dabei ergeben sich Möglichkeiten mit den Pädagoginnen in den professionellen Austausch zu gehen

Themen können sein:

- Austausch mit den Eltern/ Elterngespräche
- Fallbesprechungen
- Aktuelle Ereignisse in der Gruppe
- Gemeinsame Entwicklung neuer sprachbildender Angebote

Des Weiteren wird die alltagsintegrierte sprachliche Förderung mit dem Team regelmäßig reflektiert.

Außerdem nutzt die Sprachfachkraft Klausurtag, um thematisch mit dem Team zu arbeiten, Fachwissen zu vermitteln und neue Methoden auszuprobieren.

Zusätzlich gibt die Sprachfachkraft inhaltlichen Input, beispielweise Ideen für Sprechanlässe (Erzählsäckchen, Erzählstein...) und zeigt Methoden, wie man neu erlernten Wortschatz präsentieren kann.

Um die bilinguale Sprachentwicklung unserer Kinder adäquat im Blick zu haben und entsprechende Angebote anbieten zu können, arbeiten wir eng mit den Familien zusammen.

In unserem Haus sind alle Eltern herzlich eingeladen in ihrer Landessprache mit den Kindern gemeinsam zu singen. Für manche Kinder ist dies der erste Kontakt mit einer anderen Sprache und sie erleben, dass Sprache auch *anders* als gewohnt klingen kann.

Auch die Kolleg\*innen bringen immer wieder Lieder aus ihrer Heimat ein und bereichern so den Krippenalltag.

In unserer Kinderkrippe lesen Kolleg\*innen den Kindern kurze Geschichten in ihrer eigenen Muttersprache vor. Hierbei ist ein schöner Entwicklungsprozess zu beobachten- von anfänglichem Kichern hin zu konzentriertem Lauschen der Kinder. Um dieses Angebot möglich zu machen, werden regelmäßig neue Kinderbücher (kroatisch, italienisch,...) aus der naheliegenden Stadtteilbibliothek ausgeliehen.

In der Kinderkrippe Neuhausen nutzen wir alltägliche Situationen und Routinen für alltagsintegrierte Sprachbildung und zum handlungsbegleitenden Verbalisieren, beispielsweise in Form von:

- (Begrüßungs-)Liedern, Bewegungs- oder Fingerspielen
- täglich wechselnden Tischsprüchen
- Wickeltisch-Dialogen: Einzelsituation, die individuelle Kommunikation ermöglicht
- beim gemeinsamen Ausziehen - hier werden die Kleidungsstücke und Körperteile benannt
- beim Spaziergehen (das Gesehene wird verbalisiert)
- beim Besuch der Stadtteilbibliothek: die Kinder erleben eine Vielfalt von Büchern und Medien und sammeln neue Eindrücke und Erfahrungen
- beim Vorlesen und bei der dialogischen Bilderbuchbetrachtung
- Erzählkreisen
- beim Händewaschen